

**Aufstellung:**

Heinziii Klaschus

Johnny Liebig  
Blümchen Deckert  
Neetze Lüdemann  
Atchi ZahnGerd Yer(70. Norman Gloede)  
Kevin Großfeld  
Wampi Lüdemann  
Muffi Rausch(46. Puschel Perschel)Malte Mäding(82. Udo Schneider)  
Speedy Mäding**Torfolge:**0:1 (05. Min. Lenz)  
1:1 (06. Min. Speedy Mäding)  
1:2 (67. Min. Schumann)**Schiedsrichter:** Falko Mayer ; **Schiriassistenten:** Jan-Malte Sandgaard, Jonas Dierssen**Zuschauer:** 138

Schade. Es sollte nicht sein. Ein Sieg wäre nicht verdient gewesen, dafür war Dahlenburg an diesem Abend einfach zu gut. Ein Unentschieden wäre aber auf jeden Fall drin gewesen. Da es aber von beiden Seiten ein Klasse-Spiel war, ist trotz der Niederlage die Fußball-Welt des TuS Erbstorf, was die 1. Herrenmannschaft betrifft, in Ordnung. Dahlenburg war an diesem Tag einfach die etwas bessere Mannschaft. Von Beginn an glänzten die Dahlenburger Spieler durch eine hohe Laufbereitschaft. Sie waren auch jederzeit aggressiv an unseren Jungs dran und ließen kaum einen vernünftigen Spielaufbau zu. Da hatte Dahlenburg uns in diesem Spiel etwas voraus. Nach eigener Balleroberung wurde sofort von Defensive auf Offensive umgeschaltet und der nächste freie Mann direkt angespielt. Das ging bei Dahlenburg alles etwas schneller als bei uns und das machte an diesem Abend den Unterschied. Obwohl es von beiden Seiten ein sehr intensiv geführtes Spiel war, war es jederzeit angenehm fair. Die Schiris hatten daher auch mit der Leitung des Spieles keinerlei Probleme. Der Start war fulminant. Nach fünf Minuten war es Lenz, der halblinks an der 16-Meterlinie von Rodin glänzend bedient wurde und dann keine Mühe hatte flach in die kurze Torwartecke einzuschießen. Lenz stand frei, weil Jonas in der Vorwärtsbewegung war und wir im Mittelfeld den Ball verloren. Da ich erwarte, dass sich die Außenverteidiger bei Ballbesitz des eigenen Teams in die Offensive mit einschalten, lassen sich solche Tore nicht vermeiden wenn der Gegenspieler dann einfach stehen bleibt. Und dass im Mittelfeld auch mal ein Ball verloren geht, lässt sich auch nicht ändern. Postwendend aber das 1 : 1. Gnida verdaddelt kurz vor dem 16er den Ball, Speedy geht alleine aufs Tor zu und schiebt überlegt den Ball ins lange Eck ein. In der Folgezeit waren viel Tempo, intensive Zweikämpfe und gute Chancen hüben wie drüben im Spiel. In der zweiten Halbzeit verlagerte sich das Spiel immer mehr in unsere Hälfte. In der 67. Minute machten die Dahlenburger aus ihrer Überlegenheit das 2 : 1. Wieder war es ein Pass auf links, Grzyb ging bis an die Grundlinie, schlug dann eine harte Flanke vors Tor, wo Schuhmann zum 1 : 2 einköpfen konnte. Kevin versuchte zwar noch das schlimmste zu verhindern, kam aber leider einen Schritt zu spät. Wieder waren wir in dieser Situation etwas unsortiert auf der rechten Abwehrseite. Was jetzt kam, war ein einziger Sturmlauf meiner Mannschaft. Dahlenburg zog sich zurück und wir machten Dampf. Und hatten bis zum Schlusspfiff noch zwei dicke Chancen. Wampi zieht in den 16er ein, schließt knallhart ab, aber leider geht der Ball an den rechten Pfosten, von da an den linken Pfosten und von da zurück ins Feld. Norman hatte zwar noch die Nachschusschance, war aber zu überrascht und traf daher den Ball nicht richtig. In der allerletzten Minute bekommt wiederum Wampi völlig freistehend im 16er den Ball zugespielt, dreht sich, zieht ab und verzieht. Allerdings stand er hier so frei, dass er entweder noch 16 Meter bis ins Tor hätte gehen oder den direkt vor dem Tor freistehenden Jonas anspielen können. Aber keinerlei Vorwurf an meine Jungs. Ein so gutes Kreisligaspiel habe ich lange nicht mehr gesehen, auch wenn ich natürlich gerne als Sieger vom Platz gegangen wäre.